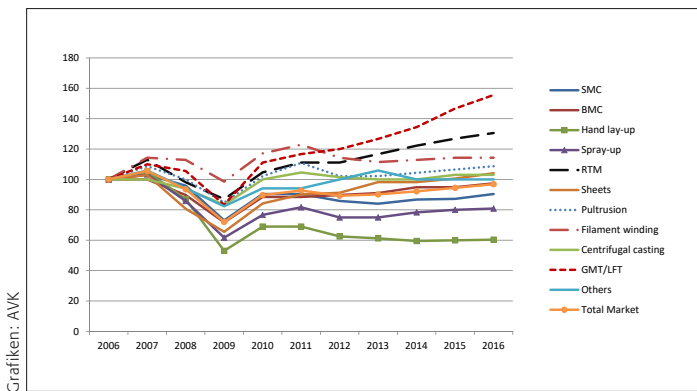


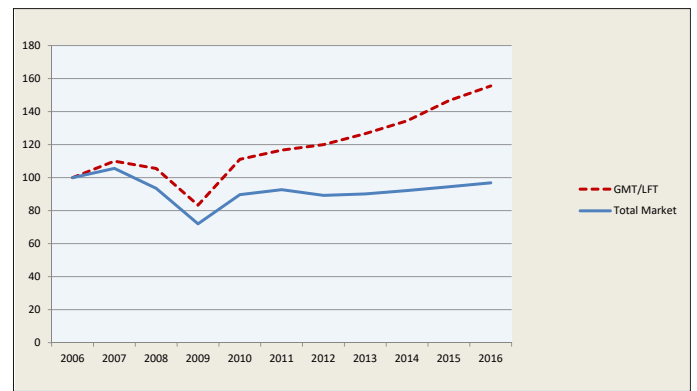
Thermoplastische Composites in Deutschland

Wachstum für die Zukunft

Der europäische Markt für Faserverstärkte Kunststoffe/Composites wächst seit einigen Jahren kontinuierlich. Es gibt aber teilweise sehr grosse Unterschiede hinsichtlich der Wachstumsbereiche. Je nach Region und auch hinsichtlich der jeweiligen Herstellungsverfahren unterscheiden sich die Wachstumsraten teils erheblich. Einige Segmente sind sogar rückläufig. Dies zeigt der AVK/CCeV Marktbericht 2016.



Grafik 1: Entwicklung der GFK-Produktion in Kilotonnen.



Grafik 2: Entwicklung von GMT/LFT im Vergleich zum Gesamtmarkt.

Auffällig ist seit einigen Jahren, dass regional vor allem der deutsche Markt stark zunimmt. Lag der Marktanteil Deutschlands im grössten Composites-Marktsegment für glasfaserverstärkte Kunststoffe (GFK) vor zehn Jahren in Europa noch bei etwa 13 %, so liegt dieser 2016 bei etwa 20 % (Grafik 1). Andere Länder haben deutlich an Marktanteil verloren.

Erklärbar werden die teilweise starken Unterschiede dadurch, dass in den verschiedenen Regionen die Haupteinsatzgebiete für Composites stark variieren. Länder, bei denen die Hauptmengen beispielsweise in staatlich geförderte Infrastrukturmassnahmen fliessen, sind von entsprechenden Einsparungszwängen und negativen Konjunktorentwicklungen deutlich mehr betroffen als Regionen, in denen die Anwendungsbereiche eher in Bereichen liegen, die sich schneller von der Wirtschaftskrise erholt haben. In Deutschland beispielsweise fliessen grosse Composites-Mengen in die Forschung und Entwicklung, in den Transportbereich sowie in die Elektro-/Elektronikindustrie.

Die Mittel für Forschung und Entwicklung speziell im Mobilitätsbereich haben aufgrund der zunehmenden Leichtbaubestrebungen

in den letzten Jahren stark zugenommen. Der deutsche Markt mit seinen entsprechenden Schwerpunkten – und unterstützt durch staatliche Förderung – profitiert hiervon besonders

Unterstützt wird dieser Trend zudem durch das gestiegene Interesse an thermoplastischen Composites-Systemen. Sowohl im Bereich der Langfaser- als auch endlosfaserverstärkten Composites (LFT/GMT) ist in den letzten Jahren ein überdurchschnittliches Wachstum feststellbar (Grafik 2).

Aufgrund der spezifischen Eigenschaften dieser Materialsysteme, die insbesondere vor dem Hintergrund der Serienfertigung vorteilhaft sind, gelten thermoplastische Composites vielfach als Hoffnungsträger dafür, in noch grösserem Ausmass in neue Anwendungsfelder – vor allem im Bereich der Grossserienfertigung, aber auch in strukturellen Anwendungssegmenten – vordringen zu können.

Ein Ansatzpunkt, um diesbezüglich erfolgreich sein zu können, ist, die Industrie zusammenzuführen und Aktivitäten zu bündeln. Bereits seit 2000 arbeiten aus diesem Grund zahlreiche Mitglieder der AVK in einem speziellen Arbeitskreis zum Thema Thermoplastische Composites zusammen.

In der EATC (European Alliance for Thermoplastic Composites) sind mehr als 20 Unternehmen und Institutionen organisiert.

Ausserdem haben sich vor fast zwei Jahren namhafte Rohstoffhersteller unter dem Dach der AVK zusammengeschlossen und sich für die Durchführung eines langfristigen Projektes entschlossen. Dieses zielt darauf ab, endlosfaserverstärkte thermoplastische Kunststoffe im Automobilbereich stärker zu etablieren. Die Projektgruppe steht im kontinuierlichen Austausch mit zahlreichen OEM, um so zielgerichtet Ergebnisse zu generieren und diese später für den gesamten Markt nutzbar zu machen. Kürzlich wurde die erste Projektphase abgeschlossen und die Fortführung der Arbeit beschlossen. Im Sommer wird es eine weitere Informationsveranstaltung zu diesem Thema geben, bei der aktuelle Ergebnisse vorgestellt werden.

Kontakt

AVK – Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e.V.
 Am Hauptbahnhof 10
 D-6329 Frankfurt a/M
 Telefon +49 (0)69 27 1077-0
 info@avk-tv.de
 www.avk-tv.de